
Subject: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [user9428](#) on Mon, 31 Jan 2011 18:47:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

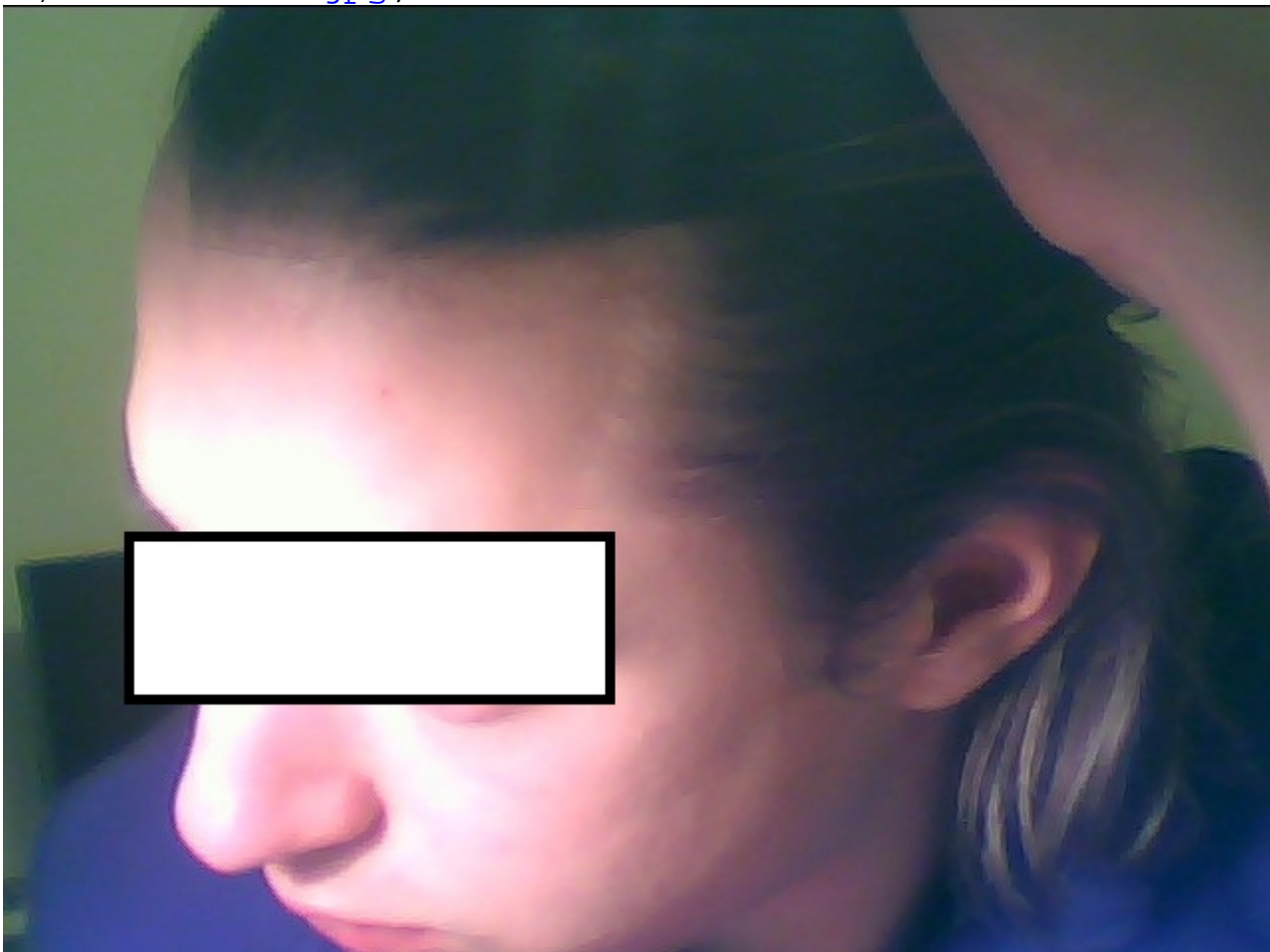
hallo,
werde im frühjahr 21 und habe ein paar bilder auch im anhang gepostet. Mittlerweile hat sich was am Kopf getan und ich frage mich, da ich sowieso in einer dermatologischen Behandlung (Akne) bin, den doc mal auf das thema anzusprechen. Mit Shampoos oder anderen "Geldziehern" will ich mich gar nicht auseinandersetzen.
Nach Recherche habe ich nur rausgefunden das es eine Haartransplantation für 5000-10000€ gibt, die was bringt, spezielle Perücken, die ich aber unmenschlich finde, auch wenn sie nicht sichtbar sind und diesen einen wundersamen (teuren) Wirkstoff Finasterid.

Nunja, was könntet ihr mir für Tipps geben, hab jetzt erst angefangen mich damit zu beschäftigen und will auch nicht meine Zeit mit irgendwelchen Alpecin Produkten verschwenden, mein täglicher Haarausfall liegt noch im Normalbereich, nur die Ecken sind etwas mehr geworden, aber auch erst seit letztem Jahr, ne hohe Stirn hab ich schon immer

LG

File Attachments

1) [sdasds0001.jpg](#), downloaded 598 times



2) [sdasds0000.jpg](#), downloaded 506 times



Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [masqe](#) on Mon, 31 Jan 2011 18:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde dir zu Fin raten.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [Shane](#) on Mon, 31 Jan 2011 18:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es in deiner Familie mit Haarausfall aus (Vater, Großvater, evtl. Bruder..)? Wenn du erblich vorbelastet bist, und es höhere NW-Grade bei deinen Verwandten gibt, würd ich dir auch zu Finasterid raten.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [user9428](#) on Mon, 31 Jan 2011 19:02:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also zu meiner familie:

Opa hatte mit etwa 65 eine glatze.

Mein vater hat mit 47 noch keine lücken im haar, ist etwas schütter geworden, aber trotzdem ohne große geheimratsecken.

Mein Onkel ist 41 und trägt ne glatze, hat sie sich schon mit 25-30 machen lassen und ist dabei geblieben.

soviel zum thema

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [pilos](#) on Mon, 31 Jan 2011 19:06:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

großvater mütterlicherseits?

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [user9428](#) on Mon, 31 Jan 2011 19:16:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau, also der vater meiner mutter hatte nie richtig viele sagt sie immer und der bruder meiner mutter ist der glatzenträger.

Mein Vater hat volles jahr mit 47, man erkennt leichte geheimratsecken, ungefähr wie bei mir, aber trotzdem noch haare auf dem kopf, wenn auch etwas schütt. Sein Vater (mein anderer Opa) ist 68 und hat auch keine haare mehr auf den kopf, nur an den seiten wie mein anderer Opa

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [Shane](#) on Mon, 31 Jan 2011 19:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay. Bei dir sieht man jetzt die typische Geheimratsecken, man kann halt leider nie vorhersagen, wie weit die Reise geht...Aber du bist doch ein wenig vorbelastet (auch wenn dein Vater so gut wie keine Probleme hat) und ich würde sagen jetzt wär ein guter Zeitpunkt zu handeln (Fin). Eine Haartransplantation erfordert viel Planung und ist erst sinnvoll wenn der Haarausfall stabilisiert ist. Mit 21 ist das zu riskant, da würd ich an deiner Stelle erst ein paar Jahre

abwarten.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 31 Jan 2011 22:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

höhere stirn und ecken sind da, handlungsbedarf ist aufjedenfall da.

Von ner HT kann ich erstmal nur abraten, erstens: um ne wirklich saubere HT hinzukriegen braucht es viel recherche, du solltest dich unbedingt mit der materie genaustens auskennen bevor du irgednen doc an deiner kopfhaut rumarbeiten lässt. Zweitens: Ne HT macht grundsätzlich erst sinn wenn dein haaraufall absolutes minimum 3 jahre gestoppt ist, weil einfach folgendes passieren kann: Du machst ne HT, alles super, HT haare bleiben aber die haare dahinter verabschieden sich, das sieht dann sehr schnell sehr peinlich aus. Die einzige ausnahme währe wenn dein gesamtes oberkopfhaar gleichmässig ausdünnst, was in deinem fall aber nicht ist.

Daher erstmal fin, alles andere kannst du dann später planen. Übrigens für fragen zum thema HT bist hier am nesten aufgehoben: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/>

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [Mink](#) on Tue, 01 Feb 2011 06:30:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"...und diesen einen wundersamen (teuren) wirkstoff Finasterid."

Ich finde 20 Cent am Tag jetzt nicht allzu teuer. "Wundersam teuer" ist vielleicht Benzin. Aber das ist ja immer Ansichtssache.

Ansonste sehe ich bei Dir ausser ein wenig GHE und leicht hohe Stirn noch nicht allzuviel HA. Allerdings bist Du auch erst knapp 21. Trotzdem erachte ich Perücken und HT bei Dir als völlig übertrieben. Du kannst beginnen, mit Fin schon jetzt den Verlauf etwas zu beeinflussen. In den GHE ist die Wirkung allerdings weniger ausgeprägt als im Tonsurbereich.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [user9428](#) on Tue, 01 Feb 2011 09:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hilft den FIN überhaupt was gegen die GHE, weil wie jeder sieht, hab ich kein haarausfall und werd nicht schütter, hatte halt schonimmer ne hohe stirn und jetzt erste ansätze bekommen

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 01 Feb 2011 11:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

user9428 schrieb am Tue, 01 February 2011 10:52hilft den FIN überhaupt was gegen die GHE, weil wie jeder sieht, hab ich kein haarausfall und werd nicht schütter, hatte halt schonimmer ne hohe stirn und jetzt erste ansätze bekommen

klar wirkt es auch vorne, nur wirkt es halt an der tonsur besser sprich man hat dort einfach bessere karten.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [LarryDavid](#) on Tue, 01 Feb 2011 11:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dich deine Geheimratsecken nicht stören würd ich auf jeden Fall abwarten. Mit Anfang 20 verändert sich bei den meissten die Haarlinie und manche bekommen auch leichte GHE. Kann also sein das sich bei dir in den nächsten 10 Jahren nichts verändert, kann aber auch anders sein.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Hairman](#) on Tue, 01 Feb 2011 16:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich finde du hast noch nen guten status. würde mir das mit fin gut überlegen! eher alle paar monate kontrollieren, ob sich echt was verändert! so mache ich das auch!

benutze seit einem monat pantostin und das hat sich sehr positiv auf meine situation ausgewirkt!

aber denk echt darüber nach was fin für deinen körper bedeutet. vlt kannst du ja mal noch ein paar fotos hochladen.

grüße

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Kristek](#) on Tue, 01 Feb 2011 16:10:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairman schrieb am Tue, 01 February 2011 17:06
aber denk echt darüber nach was fin für deinen körper bedeutet.

Ohne Fin vorher mal ausprobiert zu haben, sollte man hier keine Ängste wegen Nebenwirkungen schüren. Ich nehme seit 4 Monaten Fin und spüre keinen Nebenwirkungen.
Ich halte es für ratsam, Neueinsteigern die Nebenwirkungen mitzuteilen aber nicht die

Nebenwirkungen so beschwören.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [Mink](#) on Tue, 01 Feb 2011 19:25:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kristek schrieb am Tue, 01 February 2011 17:10Hairman schrieb am Tue, 01 February 2011 17:06

aber denk echt darüber nach was fin für deinen körper bedeutet.

Ohne Fin vorher mal ausprobiert zu haben, sollte man hier keine Ängste wegen Nebenwirkungen schüren. Ich nehme seit 4 Monaten Fin und spüre keinen Nebenwirkungen.

Ich halte es für ratsam, Neueinsteigern die Nebenwirkungen mitzuteilen aber nicht die Nebenwirkungen so beschwören.

Da hast Du sicherlich recht und auch ich halte Fin für das mit Abstand wirkunsvollste Mittel. Allerdings muss man sich im Klaren sein - ohne irgendwelche Ängste schüren zu wollen - dass man mit Fin einen Eingriff in den Hormonhaushalt macht.

Wenn, dann würde ich bei dem guten Haarstatus nur mit ganz geringer Dosierung starten.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 01 Feb 2011 23:33:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kristek schrieb am Tue, 01 February 2011 17:10Hairman schrieb am Tue, 01 February 2011 17:06

aber denk echt darüber nach was fin für deinen körper bedeutet.

Ohne Fin vorher mal ausprobiert zu haben, sollte man hier keine Ängste wegen Nebenwirkungen schüren. Ich nehme seit 4 Monaten Fin und spüre keinen Nebenwirkungen.

Ich halte es für ratsam, Neueinsteigern die Nebenwirkungen mitzuteilen aber nicht die Nebenwirkungen so beschwören.

yep klar sind nebenwirkungen möglich, aber guckt euch doch mal an wieviele user fin nehmen, ganz zu schweigen von den bodybuildern die nicht nur fin sondern zum teil sogar dut fressen wie smarties... den meisten gehts gut. Aber wie jemand anderes schon schön beschrieben hat: man kann sich wunderbar in nebenwirkungen reinstiegern und das ist fatal.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Improvement](#) on Thu, 03 Feb 2011 22:14:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warten ist der vollkommen falsche Ansatz. Sofort mit Fin anfangen wäre richtig.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Peterson](#) on Thu, 03 Feb 2011 22:33:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ein Schwachsinn. Wenn nicht übermäßig viele Haare ausfallen, brauchst du bei deinem guten Haarstatus gar nix machen. Wieso Fin nehmen, wenn der Haarstatus in 10 Jahren vielleicht immernoch genauso ist. Wenn du merkst, dass plötzlich vermehrt Haare ausfallen kannst du ja gleich starten. Wenn dein Haarstatus zum Beispiel schon seit 2 Jahren unverändert ist und nicht übermäßig viele Haare ausfallen würd ich nix machen.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Improvement](#) on Thu, 03 Feb 2011 22:49:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall verläuft einerseits schubweise (kann innerhalb weniger Monate passieren) andererseits auch schleichend, ohne dass es bemerkbar ist. Da der Haarausfall mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fortschreiten wird, wäre Fin richtig. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Behandlung so früh wie möglich begonnen wird.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [Kristek](#) on Thu, 03 Feb 2011 23:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist einfach nur, dass man oft spät bemerkt, dass sich die Haarlinie verändert. Natürlich kann man nicht vorhersagen, wie man in 10 Jahren aussehen wird. Aber das Risiko, später merklich weniger Haare zu haben ist nicht so schön. Mein Vater hat relativ früh Haarausfall bekommen und seit dem ich denken kann, hat er eine Glatze bzw. vorher einige verkümmerte Haare nach hinten gekämmt. Mein Bruder und ich (25+26) haben noch volles Haar, aber auch bei uns hat sich die Haarlinie verändert und durch den Vater ist eben die Angst groß. Haarausfall passiert eben bei vielen Menschen schleichend. Es geht hier nicht um Angstmacherei. Jeder muss für sich selbst entscheiden, was für einen gut ist.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [hairmaster](#) on Fri, 04 Feb 2011 14:19:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

also manchmal denk ich, einige haben nen megaknall, wo ist da bitte handlungsbedarf???
megalol

finasterid bei dem status??? ohne zu wissen wie das weitergeht???

die minighes die er hat, kommen auch bei nicht aga-geplagten vor.

das einzige was ich raten würde, wäre fotos zu machen in monatlichen abständen.
beobachte was dir an haaren am tag flöten geht.

und wo willst du bitte eine haartransplantation machen???

manchmal ist das echt ein witz hier

sorry

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?
Posted by [LarryDavid](#) on Thu, 10 Feb 2011 01:02:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairmaster schrieb am Fri, 04 February 2011 15:19hi,

also manchmal denk ich, einige haben nen megaknall, wo ist da bitte handlungsbedarf???
megalol

finasterid bei dem status??? ohne zu wissen wie das weitergeht???

die minighes die er hat, kommen auch bei nicht aga-geplagten vor.

das einzige was ich raten würde, wäre fotos zu machen in monatlichen abständen.
beobachte was dir an haaren am tag flöten geht.

und wo willst du bitte eine haartransplantation machen???

manchmal ist das echt ein witz hier

sorry

sehe ich genauso!

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [LarryDavid](#) on Thu, 10 Feb 2011 01:07:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

user9428 schrieb am Mon, 31 January 2011 19:47diesen einen wundersamen (teuren) wirkstoff Finasterid.

Auch wenn ich dir wie gesagt nicht zu Fin raten würde, wollte ich nur noch mal eben was zu den Kosten, nach denen du ja auch gefragt hast, richtigstellen.

Es wurde ja bewiesen, dass 0,2 mg Fin die selbe wirkung haben wie 1mg. Jetzt bestellst du z.B. 90 Fin 1mg Tabletten bei generics24.com für 54 Euro. Diese viertelst du dann, nimmst also jeden Tag eine viertel Tablette (0.25mg). D.h. du kommst mit 90 Tabletten für ein Jahr aus. D.h. du hast kosten von 54 Euro im Jahr. Das sind 4,50 Euro im Monat. Denke das ist machbar.

Aber wie gesagt, bei dir sehe ich da keinen Handlungsbedarf.

Subject: Aw: Handlungsbedarf? Mittel? Erfolg? Kosten?

Posted by [jhn`83](#) on Sun, 13 Feb 2011 10:43:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairmaster schrieb am Fri, 04 February 2011 15:19hi,

also manchmal denk ich, einige haben nen megaknall, wo ist da bitte handlungsbedarf???
megalol

finasterid bei dem status??? ohne zu wissen wie das weitergeht???

die minighes die er hat, kommen auch bei nicht aga-geplagten vor.

das einzige was ich raten würde, wäre fotos zu machen in monatlichen abständen.
beobachte was dir an haaren am tag flöten geht.

und wo willst du bitte eine haartransplantation machen???

manchmal ist das echt ein witz hier

sorry
